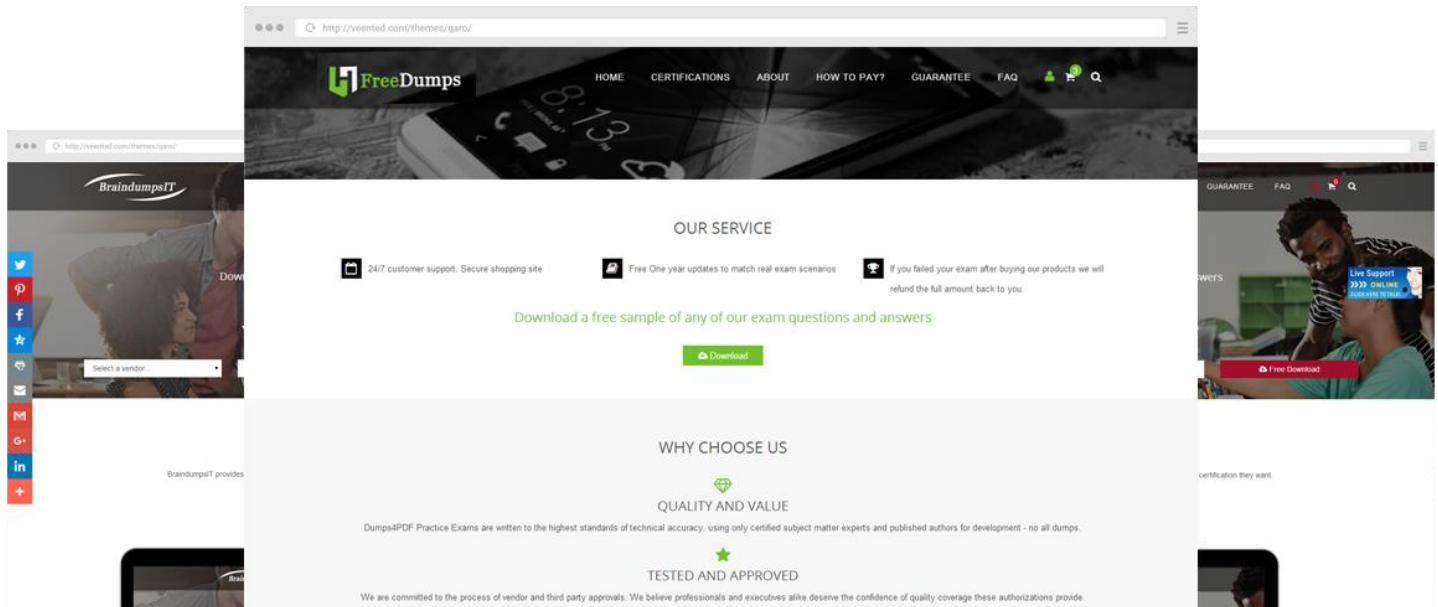


# FreeDumps



## WHAT PEOPLE SAY

Disclaimer Policy: The site does not guarantee the content of the comments. Because of the different time and the changes in the scope of the exam, it can produce different effect. Before you purchase the dump, please carefully read the product introduction from the page. In addition, please be advised the site will not be responsible for the content of the comments and contradictions between users.

“ Can not believe C2040-440! it is really same with the exam



ATWOOD

“ If you want to pass exam casually I advise you to purchase study guide. A2010-578 study guide have a part of questions with real test.



MILES

<http://www.freedumps.top>

Latest valid dumps torrent and free demo for certification exam prep

**Exam** : **C-TFIN22-67-Deutsch**

**Title** : SAP Certified Application Associate - Management Accounting with SAP ERP 6.0 EhP7

**Vendor** : SAP

**Version** : DEMO

**QUESTION NO: 1**

Ein Kunde möchte einem Fertigungsauftrag Gemeinkosten zuordnen.  
Wie kann der Kunde das erreichen? (Wählen Sie drei aus)

- A. Verwenden Sie Arbeitspläne und Arbeitsplätze.
- B. Definieren Sie einen Bewertungszyklus.
- C. Verwenden Sie eine Vorlage.
- D. Verwenden Sie ein Kalkulationsschema.
- E. Verwenden Sie die indirekte Aktivitätszuweisung.

**Answer:** A,C,D

**QUESTION NO: 2**

Ihre Organisation möchte Folgendes herausfinden:

Wo fallen die Gemeinkosten in der Organisation an?

Wie ordnen Sie die Gemeinkosten aus verschiedenen Bereichen den tatsächlichen  
Kostenursachen zu?

Ursachenbasierte Kostenverteilung in Form von Aktivitäten? Wie die Verantwortungsbereich  
e  
effizient arbeiten?

Bitte wählen Sie die richtige Antwort.

- A. Kostenstellenrechnung
- B. Kostenartenrechnung
- C. Profit-Center-Buchhaltung
- D. Gemeinkostenkontrolle

**Answer:** A

**QUESTION NO: 3**

Wo müssen Sie das Commitment Management aktivieren, um das Buchen von  
Commitments auf Kostenstellen zu ermöglichen?

- A. Kostenstellenstammsatz
- B. Kontrollbereich
- C. Standardhierarchie
- D. Kostenartenstammsatz

**Answer:** B

**QUESTION NO: 4**

Warum verwenden Sie Varianten in der Berichterstellung? (Wähle zwei)

- A. Zum Festlegen von Parameterwerten für die Hintergrundverarbeitung.
- B. Zum Optimieren der Laufzeit eines Berichts.
- C. Zum Vordefinieren von Werten für komplexe Auswahlbildschirme.
- D. Um eine schnelle Navigation zwischen CO-Objekten zu ermöglichen.

**Answer:** A,C

**QUESTION NO: 5**

Was ist der Vorteil der Verwendung eines Kennzahlenschemas in Drilldown-Berichten in der

Rentabilitätsanalyse?

- A. Das Kennzahlenschema ermöglicht die Berechnung von Linien mit Zwischensummen in einem Drilldown-Bericht.
- B. Ein Kennzahlenschema ermöglicht den gleichzeitigen Zugriff auf verschiedene Datenbanken.
- C. Das Kennzahlenschema ermöglicht den schnellen Zugriff auf vordefinierte Kennzahlen in der Datenbank.
- D. Ein Kennzahlenschema verbessert die Laufzeit des Drilldown-Berichts.

**Answer:** A

**QUESTION NO: 6**

Welche der folgenden Transaktionen kann automatisch Verpflichtungen für CO-Objekte generieren? (Wähle zwei)

- A. Kaufangebot
- B. Bestellung
- C. Bestellanforderung
- D. Kaufvertrag

**Answer:** B,C

**QUESTION NO: 7**

Was muss in einer Stückliste für die Wartung enthalten sein? (Wählen Sie drei aus)

- A. Objektnummer
- B. Menge
- C. Kontierung
- D. Kapitalverbrauch pro Zeitraum
- E. Maßeinheit

**Answer:** A,B,E

**QUESTION NO: 8**

Welche Planungstransaktionen belasten Empfänger mit sekundären Kostenarten?  
Es gibt 2 richtige Antworten auf diese Frage.

- A. Übertragung von Abschreibungen aus der Anlagenbuchhaltung
- B. Planung der Aktivitätseingabe
- C. Übertragung von Personalkosten aus SAP HCM
- D. Planbewertung

**Answer:** B,D

**QUESTION NO: 9**

Welche der folgenden Aussagen ist in Bezug auf statistische Ordnungen nicht korrekt?  
Bitte wählen Sie die richtige Antwort.

- A. Die statistische Reihenfolge wird verwendet, um Kosten auszuwerten, die in der Kostenarten- oder Kostenstellenrechnung nicht detailliert aufgeführt werden können
- B. In Auftragsstammdaten können wir die zu buchende Kostenstelle zuordnen.

- C. Wenn die statistische Reihenfolge buchungskreisübergreifend oder geschäftsübergreifend gebucht werden muss, weisen wir keinen Buchungskreis oder Geschäftsbereich zu.
- D. Wir können statistische Aufträge abwickeln und Gemeinkosten auf sie anwenden.

**Answer:** D

**QUESTION NO: 10**

Welche Informationen werden übertragen, wenn Sie eine interne Bestellung an kalkulationsbasierte COPA abwickeln?

- A. Aufteilung der Kostenkomponenten auf die Bestellkosten.
- B. Kennwerte der Abrechnungsregel.
- C. Abweichungskategorien der internen Bestellung.
- D. Alle Informationen der internen Auftragsstammdaten.

**Answer:** B

**QUESTION NO: 11**

Ihr Kunde benötigt einen neuen Report Painter-Bericht, der sowohl Kosteninformationen als auch statistische Kennzahlen anzeigt.

Wie können Sie diese Anforderung umsetzen?

- A. Definieren Sie zwei separate Berichte und kombinieren Sie sie
- B. Definieren Sie zwei horizontale Seiten im Bericht.
- C. Definieren Sie zwei Varianten für den Bericht.
- D. Definieren Sie zwei Abschnitte im Bericht.

**Answer:** D

**QUESTION NO: 12**

Wo ist eine neue Preisermittlung möglich? (Wähle zwei)

- A. Rechnungsbeleg
- B. Rechnungsübertragung an FI
- C. Dokument steuern
- D. Kopieren Sie die Kontrolle von der Lieferung auf die Rechnung

**Answer:** A,D

**QUESTION NO: 13**

Welche der folgenden Organisationseinheiten werden im Management Accounting gepflegt?  
Es gibt 2 richtige Antworten auf diese Frage.

- A. Kontrollbereich
- B. Betriebsbedenken
- C. Buchungskreis
- D. Geschäftsbereich
- E. Funktionsbereich

**Answer:** A,B

**QUESTION NO: 14**

Ein Unternehmen betreibt das Kundenauftragsmanagement und die kontobasierte CO-PA. Bei welcher Transaktion werden die Kosten der an die kontobasierte CO-PA verkauften Waren gebucht?

- A. Die "periodische Übermittlung des Eingangsbestellwerts" erstellt die Buchung.
- B. Der Warenausgang erstellt die Buchung.
- C. Die Abrechnung erstellt die Buchung.
- D. Durch Speichern des freigegebenen Kundenauftrags wird die Buchung erstellt.

**Answer:** B

#### **QUESTION NO: 15**

In der Kalkulation wird eine Strategiefolge verwendet, um einen Lieferanten- oder Einkaufsinfosatz auszuwählen. Das Auswahlkriterien sind wie folgt:

- i) Preise der Anbieter
- ii) Quellenliste für Material.
- iii) Kauf von Infosätzen.
- iv) Quotenvereinbarung für Material.

Bitte wählen Sie die richtige Antwort.

- A. iv, i, ii, iii
- B. iv, ii, iii, i
- C. i, iv, ii, iii
- D. iii, i, ii, iv

**Answer:** B

#### **QUESTION NO: 16**

Ein Kunde möchte eine Kostenstellenplanung durchführen, um unterschiedliche Erwartungen an die Kunden zu berücksichtigen Zukunft. Wie kann der Kunde parallel verschiedene Pläne erstellen?

- A. Verwenden Sie verschiedene Versionen.
- B. Verwenden Sie verschiedene Kalkulationsvarianten.
- C. Verwenden Sie verschiedene Planungsbereiche.
- D. Verwenden Sie unterschiedliche Bewertungsbereiche.

**Answer:** A

#### **QUESTION NO: 17**

Ein Kunde, der kontobasiertes CO-PA verwendet, verkauft Material ab Lager. Wie werden die "Kosten der verkauften Waren" übertragen und bewertet?

- A. Materialkosten werden aus der Warenausgangsbuchung entnommen (bewertet mit Kostenbestandteilstruktur).
- B. Materialkosten werden aus der Warenausgangsbuchung entnommen (bewertet nach Preiskontrolle).
- C. Materialkosten werden aus dem Fakturabeleg entnommen (bewertet mit Kostenbestandteilstruktur).
- D. Materialkosten werden dem Faktura entnommen (bewertet nach Preiskontrolle).

**Answer:** B

**QUESTION NO: 18**

Der Unterschied zwischen periodischem Reposting und Verteilungen ist  
Es gibt 2 richtige Antworten auf diese Frage.

- A. Für die regelmäßige Umbuchung wird ein separater Kreditdatensatz in die Absenderkostenstelle geschrieben, während für Verteilungen kein separater Kreditdatensatz in die Absenderkostenstelle geschrieben wird.
- B. Bei der regelmäßigen Neuveröffentlichung wird kein Partner aktualisiert, während das System während der Verteilung auch den Partner im Gesamtdatensatz für den Absender aktualisiert.
- C. Die Verteilung wird verwendet, um sowohl Primär- als auch Sekundärkosten zu übertragen, während regelmäßige Umbuchungen verwendet werden, um Primärkosten zu übertragen.
- D. Die Leistung der periodischen Neuveröffentlichung ist eine bessere Verteilung.

**Answer:** B,D

**QUESTION NO: 19**

Was ist der Zweck einer Berichtsgruppe in Report Painter-Berichten?  
Bitte wählen Sie die richtige Antwort

- A. Fügt dem Standardinformationssystem einen Bericht als Unterordner hinzu.
- B. Es dient als Vorlage für die Erstellung neuer Report Painter-Berichte
- C. Verbessert die Leistung beim Wechseln von Berichten über die Berichts-Berichts-Schnittstelle
- D. Definiert Merkmale, die von Berichten in einer Gruppe verwendet werden können

**Answer:** C

**QUESTION NO: 20**

Was sind die Voraussetzungen, um Gemeinkosten für einen internen Auftrag zu berechnen?  
(Wähle zwei)

- A. Ordnen Sie das Kalkulationsschema der Kalkulationsvariante zu.
- B. Definieren Sie einen Overhead-Schlüssel.
- C. Definieren Sie ein Kalkulationsschema.
- D. Ordnen Sie das Kalkulationsschema in den Auftragsstammdaten zu.

**Answer:** C,D